

Bundesbeschluß

betreffend

den Geschäftsbericht des Bundesrates und des Bundesgerichts
vom Jahre 1896.

(Vom 15. Oktober 1897.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht des Berichtes des Bundesrates vom 13. April
und desjenigen des Bundesgerichts vom 10. März 1897,

beschließt:

1. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht die Lohn- und Anstellungsverhältnisse der mindestens zwei Jahre im Dienste der Bundesverwaltung stehenden und vollbeschäftigten Arbeiter gesetzlich zu regeln seien.
2. Der Geschäftsführung des Bundesrates und des Bundesgerichts im Jahre 1896 wird die Genehmigung erteilt.

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 15. Oktober 1897.

Der Präsident: **Raschein.**
Der Protokollführer: **Wagnière.**

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 15. Oktober 1897.

Der Präsident: **Grieshaber.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.
Bern, den 19. Oktober 1897.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Deucher.

Der I. Vizekanzler:

Schatzmann.



Bundesbeschluss betreffend den Geschäftsbericht des Bundesrates und des Bundesgerichts vom Jahre 1896. (Vom 15. Oktober 1897.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.10.1897
Date	
Data	
Seite	578-579
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 058

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.